

26. Sitzung

Termin: 14.05.2024

Ort: Gemeindezentrum St. Josef Beginn: 19.00 Uhr

Sitzungsleitung: Mattias Ulbrich

Protokollantin: Gudrun Jüngert

Teilnehmerinnen / Teilnehmer:

beratend		stimmberechtigt:			
Bock, Klaus	a	Fletschinger, Marius, Pfarrer	a		
Czech, Katja Marei	e	Bock, Sabine	a	Schymczyk, Danuta	e
Jüngert, Gudrun	a	Buchholz, Markus	ne	Seyferth, Ursula	a
Moos, Christoph	a	Graß, Heiko	e	Sch lindwein, David	a
Pachtner, Christian	e	Hörner, Patricia	a	Ulbrich, Mattias, Dr.	a
Weniger, Ingrid	e	Klump, Manfred	a	Zimmermann, Hildegard	a

a = anwesend / e = entschuldigt / ne = nicht entschuldigt

Gäste		
Frau Hauser bis 20.30 Uhr	Frau Elspaß bis 20.20 Uhr	Frau Schuster bis 20.30 Uhr
Wolfgang Schlindwein		

Tagesordnung	Aufgaben, Termine, Beschlussfassung
19.00 Uhr Begrüßung	
Impuls – Mattias Ulbrich	
Regularien	
Feststellung der Beschlussfähigkeit: Stimmberechtigte anwesend / beschlussfähig Genehmigung des Protokolls: genehmigt	
TOP 1 Bericht(e) von Mitarbeiter:innen aus karitativen Einrichtungen in der Gemeinde Gelegenheit zum Austausch	
Quartiersmanagement St. Valentin Daxlanden Frau Hauser, Quartiersmanagerin St. Valentin, 50% Quartiersmanagement, 30% Sozialer Dienst Seniorenheim St. Valentin Das Quartiersmanagement geht ins 11. Jahr. Es besteht aus drei Säulen: Bürgerzentrum, Seniorenheim St. Valentin und betreutes Wohnen. Seit 2024 Stadtteilhaus. Belegung, Geselligkeit und Ansprache für den Stadtteil sehr wichtig. Es gibt wöchentliche, monatliche und einmalige Angebote. Es gibt keine Trennung der Angebote. Jeder kann die Angebote wahrnehmen, Bewohner des Seniorenheims und Stadtteilbewohner. Die einmaligen Veranstaltungen im letzten Jahr wurden von über 4.000 Personen besucht. Räumlichkeiten in St. Valentin werden von Vereinen genutzt, ebenso können die Räume für Geburtstage angemietet werden. Frau Hauser ist Ansprechpartnerin für alle Fragen. Ohne die vielen ehrenamtlichen Helfer wäre das alles nicht zu stemmen. Sei es bei den Angeboten wie Eltern-Café oder Besetzung des Empfangs und vieles mehr. Frau Hauser würde gerne mehr junge Familien unterstützen. Es gibt Netzwerktreffen und man versucht Menschen, die alleine sind, zu Hause zu erreichen, damit sie nicht vereinsamen. Frau Hauser dankt für die gute Zusammenarbeit und freut sich, dass wir als	

<p>Kirchengemeinde an den Netzwerktreffen teilnehmen. Das ist eine gute Ergänzung. Familienzentrum Kirchengemeinde Karlsruhe Südwest Grünwinkel – Oberreut Frau Seline Schuster, je 25% Grünwinkel und Oberreut → 50% Arbeit im Stadtteil Angebot für Familien mit Kindern von 0-6 Jahren. Familienzentrum steht für: Begleitung, Begegnung, Beteiligung, Beratung, Betreuung, Bildung Angebote vor Ort:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Pop up Café und Lastenradverleih mit Spielimpulsen → ökum. Projekt • Vater-Kind Ausflüge → Vernetzung von Vätern • Mama fit • Veranstaltungen: Karlsruhe spielt, Oberreuter Kinderfest, Familiengottesdienste, Gemeindefeste • Oberreuter Treffpüktchen für Kinder ohne Betreuungsplatz • Kinder-Kulturtag <p>Arbeitsaufgaben sind Vor- und Nachbereitung, Durchführung und Koordination von Angeboten, Beratungen, Netzwerkarbeit, Öffentlichkeitsarbeit, Verwaltung, Dienstgespräche. In Grünwinkel gibt es kein Quartiersmanagement. Das macht das Arbeiten schwierig. Viele Familien aus Grünwinkel gehen nach Mühlburg. Finanzierung der Familienzentren: Stadt Karlsruhe, Modul C, Haushaltsplan, Freiburg, Spenden. Es gibt vierteljährliche Dienstgespräche mit der Kindergartengeschäftsführung der GKG. Kindergartengeschäftsführung stellt Anträge auf Förderung. Viel Potential, aber derzeit schwieriges arbeiten, weil auf 2026 gewartet wird.</p>	
<p>TOP 2 – Information zur Zukunft des „Krankenpflegevereins“</p> <p>Aus der Zeit gefallen. Es haben sich 4 Mitglieder geregt. Ansatz und Zweck müssen angepasst werden. In Albsüdwest „Caritasförderverein“. Morgen ist Mitgliederversammlung. Es soll eine Satzungs- und Namensänderung geben. Mit einem Jahresbeitrag, kann man in Daxlanden vielfältig und sozial unterstützen.</p>	
<p>TOP 3 Berichte zur Kirchenentwicklung 2030</p> <p>Schnitzeljagd durch die Stadt – ActionBound Beim Treffen war eine gute Stimmung. Es ist schön immer wieder die gleichen Leute zu sehen. Man hat das Gefühl da wächst etwas zusammen. Hoffen den Spirit in die Gemeinden zu tragen. Gründungsvereinbarung: Im beschließenden Ausschuss, in den sechs Pfarrgemeinderäten, bei den Mitarbeitervertreter*innen und den Hauptberuflichen finden dazu ab Juni/Juli 2024 Beratungen statt. Die Verabschiedung der Gründungsvereinbarung soll am 17. Juli 2024 erfolgen. Die Gründungsvereinbarung fasst die Ergebnisse und Entscheidungen der Projektphase zusammen. Sie ist eine verbindliche Planungsgrundlage für die Arbeit in den neuen Pfarreien. Nach dem Sommer Zuschnitt der pastoralen Räume. Dekan Hubert Streckert geht auf den 1. Advent. Markus Miles. Leiter der Pfarrei neu, kommt im Advent. Herr Miles hat bei seiner Ansprache gesagt: Entscheidet und bereitet vor. Untätigkeit ist der größte Fehler.</p>	

<p>TOP 4 – Bericht aus dem Stiftungsrat</p> <ul style="list-style-type: none"> • Pfarrer Fletschinger: Im Moment Hochphase Neubau Gemeindehaus und Sanierung Kita Albgrün. Das geht fast schon über die Kapazitätsgrenze. Das kann man auf Dauer nicht durchhalten. • Sonnenkindergarten hat seit Mai eine neue Leitung. • Beschluss Sanierung Kirchturm Heilig Geist: Kirchengemeinde Karlsruhe Südwest beantragt für die notwendigen Sanierungsarbeiten eine Planungsgenehmigung. Die GKG wird beauftragt, die notwendigen Genehmigung beim Erzb. Ordinariat Freiburg für die Maßnahme zu beantragen. Des Weiteren soll mit der Planung das Erzb. Bauamt Heidelberg beauftragt werden. • Schule Daxlanden sucht Partner für den Anschluss von Fernwärme und hat deswegen in Heilig Geist angefragt. • Neubau Gemeindehaus: Was ist sinnvoll, wo sparen wir?!? • Pfarrbüro St. Thomas Morus: Umzug ins ÖGZ. Teilung der Büros mit der evang. Pfarrsekretärin. Dafür braucht es baulich nicht sehr viel. Christian Pachtner bekommt auch ein Büro im ÖGZ. Die Büros im Pfarrhaus sollen zu zwei Apartments umgebaut werden. • Verstärkung im Beerdigungsdienst: Derzeit angespannte Lage. Ehrenamtliche qualifizieren im Blick auf die Zukunft breiter aufstellen. 	
<p>TOP 4 – Bericht aus den Gemeindeteams</p> <p>St. Josef: Zukunftswerkstatt hat stattgefunden. Einige Projektideen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • KÖB St. Josef – Kooperation Vorlese Aktion • In dem Barraum der Jugend einen Stammtisch machen • Musikalische Früherziehung <p>Wie kann man junge Familien mehr einbinden?</p> <p>Thomas Morus: Idee mit der Zukunftswerkstatt aus St. Josef übernommen. Es werden dazu persönliche Einladungen für den 22.6.24 verschickt. Leitfragen ähnlich wie in St. Josef. Herausforderung junge Familien einzubinden.</p> <p>Ökumenerat: 2030 was passiert mit uns? Wir sind Sonderfall, mit einem „geteilten Haus“</p> <p>Heilig Geist</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ortsputzede • Osterbrunnenaktion mit Bürgerverein in Kooperation mit der Gemeinde. EKO-Kinder haben Palmsträube gebunden. Es wurde eine Bastelaktion angeboten. Es wurden Wimpelketten für die Grundsteinlegung gebastelt. • 72 Stunden Aktion: Samstag den Helfern Pizza gebracht. • Grundsteinlegung: Gut besucht, viele Helfer • Planung Straßenfest: Liederkranz möchte singen, aber zur gleichen Zeit ist Faßanstich!?!? Absprache mit der evang. Seite schwierig. KjG und Pfadfinder engagieren sich. • Kreativ Angebot im Sommer 	

<p>TOP 6 Öffentlichkeitsarbeit: Gemeindebrief, Newsletter statt Pfarrbrief Seit Mitte April E-Mail Newsletter alle 2 Wochen. Das gedruckte Pfarrblatt wird es ab Oktober nur noch als „Weihnachtspfarrbrief“ geben. Anstelle des Pfarrblatts wird ein gedruckter Newsletter in den Kirchen ausgelegt. Das wäre auch ein gutes Format für die „Pfarrei neu“, Stadtteilspezifisch, inhaltlich und regional. Vorschlag ein Plakat mit QR-Code aushängen zur Bewerbung Newsletter. Inhalte auf der Website aktuell halten.</p>	
<p>TOP 5 – Verschiedenes: David Schlindwein: Hört im PGR zum 31.7.24 auf. Er hat für sich reflektiert, was geht, was geht nicht. Ein anfreunden mit 2030 fällt ihm schwer. Herr Schlindwein meint, er ist nicht mehr voll und ganz dabei, deswegen ist es ehrlicher zu sagen es geht nicht mehr weiter. Er betont, dass es keine „blöde“ Situation gegeben hat, die ihn dazu bewogen hat aufzuhören. Herr Ulbrich, Vors. PGR, bedankt sich bei Herrn Schlindwein für den Einsatz im PGR. „Letzte Hilfe“ „Letzte Hilfe“-Kurs des ASB vermittelt Palliativ-Wissen Samstag 22.06. von 13.00 – 17.00 Uhr, Gemeindezentrum St. Josef <i>Gewappnet sein für herausfordernde, schwere Momente</i> Fair.nah.logisch Antrag und Registrierung beim Einkaufsportale wurde erstellt. Beim Einkauf von Büromaterial, Lebensmittel und Putzmittel auf Nachhaltigkeit achten. Bei Gemeindefesten schauen was umsetzbar ist. Nachhaltigkeit wird auch in die Gründungsvereinbarung aufgenommen. Titularfest – Heilig Geist Nach dem Gottesdienst gibt es Kirchenkaffee mit Hefezopf. St. Florian Gottesdienst Am 4.5. in St. Josef anlässlich des 150jährigen Jubiläums der Freiwilligen Feuerwehr Grünwinkel. Gut besucht und positive Rückmeldungen.</p>	
<p>Besinnung zum Abschluss –</p>	
<p>Ende Sitzung: 21.50 Uhr</p>	

B = Beratung / E = Entscheidung / I = Information

Bitte vormerken: **Donnerstag, 4. Juli Sitzung**
Donnerstag, 18. Juli Vollversammlung aller PGRs

Karlsruhe, 16.05.2024

für das Protokoll

 Gudrun Jüngert

 Mattias Ulbrich

Protokollantin

Vorsitzender des Pfarrgemeinderates